

Pressemitteilung

15. Januar 2019
Anne Nörthemann
noerthemann@ph-ludwigsburg.de
Tel.: (07141)140-780

"Theke - Antitheke - Syntheke" Robert Gernhardt auf der Wortbühne der PH Ludwigsburg

Am Dienstag, den 22. Januar feiert die Wortbühne um 20 Uhr im Literatur-Café der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg mit ihrem neuen Programm Premiere. In Kooperation mit der „Klangwerkstatt für die Wortbühne“ haben die Studentinnen und Studenten der Wortbühne im laufenden Semester ein Programm mit eigenen Akzenten und Aktionen erarbeitet: „Theke - Antitheke - Syntheke“ - eine Revue mit Texten von Robert Gernhardt, musikalischem Arrangement und Experimenten.

Robert Gernhardt, 1937 in Reval (heute Tallin) in Estland geboren, studierte Malerei und Germanistik in Stuttgart und Berlin. Seit 1964 lebte er als Schriftsteller, Maler, Zeichner und Karikaturist in Frankfurt am Main. Er war Redakteur des Satiremagazins "Pardon" und als Mitbegründer der Zeitschrift "Titanic" ein Wegbereiter der "Neuen Frankfurter Schule". In den achtziger Jahren war Gernhardt am Drehbuch der "Otto"-Filme beteiligt. Von der Kritik wurde er erst in den neunziger Jahren als bedeutender Lyriker erkannt. Für sein Werk wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Deutsche Kinderbuchpreis, der Kritikerpreis der Berliner Akademie der Künste, der Göttinger Elch für das Lebenswerk und der Heinrich-Heine-Preis der Stadt Düsseldorf. Robert Gernhardt starb im Juni 2006 in Frankfurt.

In der Wortbühne spielen Studentinnen und Studenten des Erweiterungsfaches Spiel- und Theaterpädagogik und des Studiengangs Kultur- und Medienbildung unter der Leitung des PH-Dozenten Dr. Michael Gans.

Der Eintritt ist frei.

Text zur freien redaktionellen Verwendung.